

Sanierung der Industrie nicht auf Kosten der Familien !

Utl.: Katholischer Familienverband enttäuscht über Aussagen des
Präsidenten der Industriellenvereinigung Georg Kapsch =

Wien (OTS) - "Die Senkung der Lohnnebenkosten auf Kosten der Familien
zeugt nicht gerade von Solidarität der Industriellenvereinigung",
zeigt sich Alfred Trendl, Präsident des Katholischen
Familienverbands, enttäuscht.

"Die Senkung des Dienstgeberbeitrags mag populär sein, im Ergebnis
bedeutet es nichts anderes, als dass die Industrie sich aus Ihrer
gesellschaftlichen Verantwortung zurückzieht", so Trendl.

Das letzte Mal wurde der Dienstgeberbeitrag unter der Regierung
Kreisky gesenkt, seither wurde diese Finanzierung der
Familienleistungen nicht in Frage gestellt.

"Eine lohnendere Aufgabe wäre das Engagement für eine flachere
Lebensverdienstkurve", schließt Trendl.

~

Rückfragehinweis:

Mag. Julia Standfest
0151552 3291

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1841/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0001 2014-11-24/07:57

240757 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141124_OTS0001